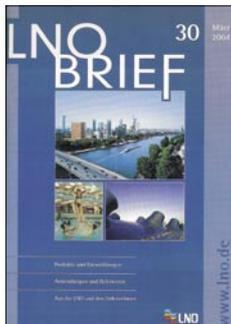


→ LNO Neuer LNO Brief erschienen

Die LNO Nutzer Organisation e.V. (LNO) hat eine neue Ausgabe ihres LNO Briefs (Ausgabe 30) und des englischsprachigen LNO Briefs „European Edition“ (Ausgabe 8) herausgegeben. Der LNO-Brief ist die einzige Publikation, die sich ausschließlich mit der LonWorks-Technologie und ihrem Umfeld beschäftigt. Er berichtet über Produkte und Entwicklungen, Anwendungen und Referenzen sowie über Neuigkeiten aus der LNO und den LonWorks-Unternehmen. Der LNO Brief ist kostenlos bei der LNO Nutzer Organisation e.V., LNO, Theaterstraße 74, 52062 Aachen, Telefon (02 41) 8 89 70 36, Telefax (02 41) 8 89 70 42, E-Mail: office@lno.de erhältlich. Außerdem sind alle Ausgaben online unter www.lno.de verfügbar. ←



→ UBA Mit Energie zum Klimaschutz

Die Internationale Konferenz für erneuerbare Energien „renewables2004“ setzte vor wenigen Wochen in Bonn Zeichen für eine globale Energiewende: Der Ausbau der Erneuerbaren Energien kann einen aktiven Beitrag leisten, die weltweite Armut zu bekämpfen und das Klima zu schützen. Vor allem Deutschland verstärkt seine Aktivitäten auf diesem Gebiet und setzt dabei auf Solarwärme, Solarstrom, Wasserkraft, Windenergie, Bioenergie

und Geowärme. Mit dem neuen Internetportal „Energy Germany“ auf www.energy-germany.de – sind technische und organisatorische Lösungen aufgezeigt. Parallel zum Internetportal hat das UBA die Publikation „Erneuerbar und Effizient – Mit Energie zum Klimaschutz“ herausgegeben. Sie umfasst 30 Seiten und ist kostenlos erhältlich beim Umweltbundesamt, ZAD, Postfach 33 00 22, 14191 Berlin, E-Mail: info@umweltbundesamt.de ←

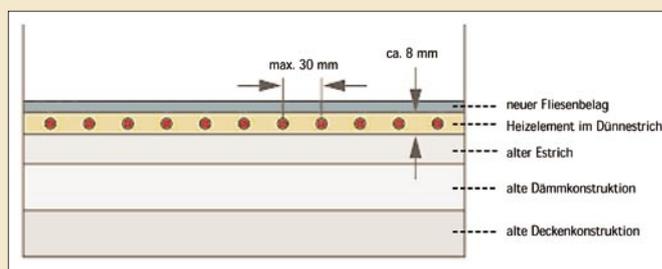
→ Wieland Neues Kompendium „Heizung/Solar“

Von den allgemeinen Grundlagen der Heizungstechnik über Verbindungstechniken oder Schallschutz bis hin zu Dimensionierungshinweisen für Solaranlagen – das neue Kompendium „Heizung/Solar“ der Ulmer Wieland-Werke bietet Planern und SHK-Fachwerkern wieder zahlreiche nützliche Informationen. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der fachgerechten Installation von Heizungsanlagen und thermischen Solaranlagen. Regelwerke wie VOB/C DIN 18360 und die europäische Norm für Heizungsanlagen in Gebäuden, EN 12828, wurden in Bezug auf die Kupferrohrinstallation in das Kompendium eingearbeitet. Ergänzend enthält die neue Ausgabe Druckverlustdiagramme zur Dimensionierung von Solaranlagen (Wasser/Glykol-Gemische), auch in Verbindung mit Adsorptionskältemaschinen. Das Kompendium kann kostenlos bei Wieland angefordert



→ BVF / IWM Herstellung dünn- schichtiger, beheizter Verbundkonstruktionen

Der Bundesverband Flächenheizungen e.V. hat in Kooperation mit dem Industrieverband WerkMörtel e.V. eine neue Richtlinie über dünn-schichtige Heizestriche erarbeitet. Denn in bestehenden Gebäuden werden zunehmend beim Einsatz von Flächenheizungen dünn-schichtige, beheizte Fußbodenverbundkonstruktionen eingebaut. Konventionelle Fußbodenheizungskonstruktionen lassen sich im Altbau aber nur einsetzen, wenn die erforderliche Konstruktionshöhe und Tragfähigkeit gewährleistet ist. Für konventionelle Konstruktionen werden in der Regel 65 mm Estrich benötigt. Das bedeutet eine zusätzliche Flächenlast von ca. 130 kg/m² durch den Estrich.



Fußbodenheizungen mit dünn-schichtigen Estrichen auf vorhandenen Fußbodenkonstruktionen erfüllen die Anforderungen in Bezug auf Statik und Aufbauhöhe im Altbau und erweitern damit deren Einsatzbereich. Die geringere thermische Masse von dünn-schichtigen Heizestrichen, verbunden mit der oberflächennahen Anordnung der Heizelemente, reduziert die Aufheizzeit und das bei deutlich niedrigen Betriebstemperaturen. Beschrieben werden in der neuen Richtlinie die Planung und Ausführung von Fußbodenheizungen, die in dünn-schichtigen mineral- oder organisch-gebundenem Mörtel eingebettet werden, wobei die Mörteldicke nicht den Mindest-Nennstärken der DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“ entspricht. Somit wird die Lücke geschlossen zwischen den konventionellen Fußbodenheizungssystemen nach DIN 18560 und den zunehmend in der Baupraxis anzutreffenden dünn-schichtigen Heizestrichen als Verbundkonstruktionen aus bestehendem Untergrund und der dünn-schichtigen Heizebene. Die Richtlinie gibt Hinweise über die Konstruktion, den Einbau und die Ausführung sowie die Inbetriebnahme dieser neuen Fußbodenheizungssysteme für den nachträglichen Einbau in bestehenden Gebäuden. Die neue BVF-IWM-Richtlinie steht nur als Download unter www.flaechenheizung.de zur Verfügung. ←

werden. Wieland-Werke, Graf-Arco-Straße 36, 89079 Ulm, Telefon (07 31) 9 44 26 63, Telefax (07 31) 9 44 47 44, www.wieland.de ←

→ ASUE Beheizung von Außenflächen

Die ASUE-Broschüre „Beheizung von Außenflächen in der Gastronomie mit Erdgas-Ter-

rassenstrahlern“ zeigt anhand von sechs Konzepten die Möglichkeiten zur Beheizung von Terrassen mit Erdgas-Strahlungsheizungen auf. Die Beheizungskonzepte werden in Kombination mit den jeweils geeigneten Maßnahmen zum Sonnen-, Regen- und Windschutz vorgestellt. Die Broschüre enthält Hinweise zur Installation, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sowie Anbieterverzeichnisse für weiter-



führende Kontakte. Die Publikation (A4, 20 Seiten) kann unter www.asue.de aus der Rubrik „Energie im Haus“ heruntergeladen oder als kostenloses Einzel Exemplar beim Verlag Rationeller Erdgas Einsatz, Postfach 25 47, 67613 Kaiserslautern, Telefon (06 31) 3 60 90 70, Telefax (06 31) 3 60 90 71, E-Mail: info@asue.de bestellt werden. ←

→ **BINE**
Basis-Info
Geothermie

In Deutschland ist die Nutzung der Geothermie mit drei Verfahren möglich. Erdgekoppelte Wärmepumpen und tiefe Erdsonden nutzen die Erdwärme bis einige hundert Meter Tiefe. Die hydrothermale Geothermie nutzt im Gestein enthaltene Thermalwasservorkommen. Das Hot-Dry-Rock Verfahren erschließt die Wärme des tiefen, kristallinen Gesteins und der dort vorkommenden Heißwasser. Das 4-seitige BINE-Basis-Info ist kostenfrei zu beziehen beim BINE-Informationssdienst, Telefon (02 28) 92 37 90 und steht als Download auf www.bine.info <Publikationen / basisEnergie> ←



→ **Zehnder**
Deckenkühl- und
Heizsystem COMO

Zehnder unterstützt Fachplaner und Architekten für das Anwendungsfeld Deckenkühl- und Heizsysteme mit einer 44-seitigen technischen Planungsunterlage. Grundlage ist die ausführliche Erklärung der Funktionsweise des Zehnder COMO-Systems (Cooling Module). Wie das System mit kontrollierter Lüftung kombinierbar ist und wie der Behaglichkeits-Anspruch an Büroräume erfüllt wird, erklärt die Planungsunterlage mit detaillierten Auslegungsparametern, ausführlichen Diagrammen und Tabellen. Neben einer detaillierten Produktbeschreibung von COMO stellt die Planerunterlage ebenso die möglichen Ausführungsvarianten und Sonderlösungen dar. Zehnder, Europastraße 14, 77933 Lahr, Telefon (0 78 21) 58 60, Telefax (0 78 21) 58 64 03, E-Mail: info@zehnder-online.de, www.zehnder-online.de ←



→ **Maico**
Fachbrochure zum
Explosionsschutz

Mit dem „Praktischen Leitfaden für den Explosionsschutz“ hat Maico Ventilatoren eine auf den neuen EU-Richtlinien basierende, 44 Seiten umfassende Broschüre herausgegeben. In kompakter, reich illustrierter Form wird in der Dokumentation Explosionsschutz mit dem Schwerpunkt Lüftung behandelt. Sie wendet



sich nicht nur an Experten, sondern bietet auch dem gelegentlichen Anwender viele Informationen, Planungshinweise und praktische Beispiele. Als Basisinformation führt der Leitfaden in die rechtlichen Grundlagen ein und klärt über die Pflichten von Hersteller, Errichter und Betreiber von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen auf. Es schließen sich Erläuterungen an, unter welchen Voraussetzungen eine explosionsfähige Atmosphäre entsteht, wie sie definiert wird, beschreibt die Temperaturklassen, Gerätegruppen und -kategorien sowie die Zoneneinteilung. Das zentrale Kapitel der Broschüre beinhaltet die Maßnahmen, die zum Explosionsschutz ergriffen werden müssen und erklärt, welche Bedeutung der Lüftung zukommt. Anhand praktischer Planungsbeispiele werden Lüftungslösungen im Ex-Bereich dargestellt. Ein weiteres Kapitel widmet sich dem Explosionsschutzdokument. Der Maico-Ex-Leitfaden kann telefonisch unter der Service-Hotline (0 18 05) 69 41 10 oder per E-Mail unter claudia.mueller@maico.de angefordert werden. ←

→ **Mepa**
Wanneneinbau-
Technik

Ausführliche Informationen über den Themenbereich „Wanneneinbau-Technik“ enthält eine 56-seitige Broschüre

von MEPA. Sie besteht je zur Hälfte aus einem allgemeinen und einem produktspezifischen Teil und soll bei der Planung und Ausführung unterstützen und hierdurch zur Optimierung der Arbeitsabläufe sowie zur Qualitätssicherung beitragen. Der allgemeine Teil befasst sich mit allen relevanten Kriterien, die bei einer fachgerechten Installation von Dusch- und Badewannen beachtet werden müssen. So werden unter anderem die spezifischen Anforderungen an die Statik, Montagehöhen,



Fugentechnik und Dichtstoffe erläutert sowie Planungsgrundlagen und Maßnahmen zum Schallschutz aufgezeigt. Ebenfalls enthalten ist eine komplette Übersicht aller DIN-Normen, die den Wanneneinbau betreffen. Im Produktteil stellt das Unternehmen sein breites Lieferprogramm für die Wanneneinbau-Technik vor. MEPA - Pauli und Menden, Rolandsecker Weg 37, 53619 Rheinbreitbach, Telefon (0 22 24) 92 90, Telefax (0 22 24) 92 91 49, www.mepa.de ←